

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 43 (1927)

**Heft:** 42

**Rubrik:** Verbandswesen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

7. Wasserrechtsabgaben und Steuern . . . Fr.	498,000
8. Abschreibungen und Fondseinstellungen:	
a) Abschreibungen . . . Fr.	544,758
b) Erneuerungsfonds " 250,000	
c) Reservefonds " 210,000	
d) Amortisationsfonds " 61,904 " 1,066,662	
Total der Jahresbetriebskosten	Fr. 7,277,387

Aus den beiden grundlegenden Elementen „Jahresbetriebskosten“ und „Energieproduktion“:

Fr. 7,227,387  
kWh 223,000,000 (netto) erhält man die Einheitskosten pro Kilowattstunde. Sie belaufen sich, in Transitspannung Innertkirchen gemessen, auf 3,6 Rappen.

Von großem Interesse ist der äußerst sorgfältige Kostenvoranschlag dieses Riesenunternehmens:

#### Kostenvoranschlag der Kraftwerke Oberhasli: Erste Stufe.

	Fr.
1. Landerwerb und Abfindungen, abzüglich Ertrag während der Bauzeit, zuzüglich Zinsendienst	3,160,000
2. Vorstudien und Projektierung, Konzessionserwerbung, einschließlich Zinsendienst während der Bauzeit	3,420,000
3. Baukraftwerk Gelmersee à 1600 PS einschließlich 3-jährige Betriebskosten und Bauzinsen, abzüglich Abbruchwert	800,000
4. Verteilung der Bauenergie zuzüglich Betriebskosten und Bauzinsen, einschließlich auswärtiger Energiebezug	1,460,000
	<hr/> 8,840,000
5. Ertrag der Energielieferung aus den R. O. im Verlauf der Bauzeit, zuzüglich Zinsen, abzüglich Betriebskosten	8,030,000
6. Kostendifferenz zu Lasten des Baukontos der vorstehenden aufgeführten Positionen Nr. 1 bis 5	810,000
7. Verstärkung der Grimselstrasse für Schwerlasttransporte, einschließlich Bauzinsen	760,000
8. Dienstbahn Mettlingen—Innertkirchen:	
a) Bau, Rollmaterial Mobilial und Gerätshaften . . .	Fr. 2,340,000
b) Bauleitung und allgemeine Verwaltung . . .	150,000
c) Betriebskosten für 6½ Jahre . . .	230,000
d) Verzinsung der Ausgaben während der Bauzeit . . .	1,000,000
	3,720,000
9. Luftkabelbahn, inklusive 5½ Jahre Betriebskosten und Bauzinsen, abzüglich Abbruchwert, berechnet zu Fr. 460,000	4,680,000
10. Umlaufstollen des Grimselstausees	540,000
11. Große Talsperre an der „Spitallamm“	19,800,000
12. Kleine Talsperre an der „Seuferegg“	3,240,000
13. Verlegung der Grimselstrasse und Diverses	780,000
14. Druckstollen Grimselsee—Gelmersee	4,580,000
15. Talsperre Gelmersee inklusive Grundablaß (Seeanzapfung für Kraftwerk Gelmer)	4,290,000
16. Druckschacht Gelmersee—Kraftzentrale Handeck mit Standseilbahn Handeck — Gelmer	4,100,000

17. Schalt- und Transfitransformatorenanlage Innertkirchen, als Freiluftanlage gebaut	2,430,000
18. Kabelanlage in drei Einheiten	2,100,000
19. Kabel- und Zugangsstollen Guttannen — Handeck und Kabelgraben Guttannen — Innertkirchen	2,340,000
20. Kraftzentrale Handeck	7,320,000
	Total der „Reinen Baukosten“
	61,490,000
21. Bauleitung	2,580,000
22. Bauzinsen: 5 % der Jahresaufwendungen mit Zinseszins bis zur Bauvollendung	13,090,000
23. Unvorhergesehenes und Verschiedenes: Cirka 10 % der „Reinen Baukosten“	6,150,000
	Total: Kraftwerksanlage
	83,310,000
24. Abzüglich Überschuß der Energielieferung	810,000
	Nettokosten der ersten Kraftstufe: 82,500,000
	(Schluß folgt.)

## Verbandswesen.

Kantonal-bernischer Schlossermeisterverband, Sekretariat Burgdorf. Schlosserwettbewerb. Im Programm für den Ideenwettbewerb zur Erlangung neuzeitlicher Schlosserarbeiten ist der 28. Januar 1928 als Termin für die Einreichung der Entwürfe vorgesehen. Auf vielseitiges Verlangen hat das Organisationskomitee nun beschlossen, den Termin um anderthalb Monate, also auf den 15. März 1928 zu verschieben.

## Ausstellungswesen.

Ausstellung „Neues Bauen“ in Zürich. Je stärker die Befriedungen des neuen Bauens fühlbar werden, welche auch eine Neuorientierung der Innenausstattung und vieler Gebrauchsgegenstände mit sich bringen, desto konsequenter stellt sich auch das Zürcher Kunstmuseum ein, welches für das Frühjahr eine zweite Ausstellung „Das neue Heim“ vorbereitet, auf Bau- und Wohnfragen etc. Seine Ausstellungsräume beherbergen bis Ende Januar eine großzügig angelegte Bilderschau, welche das neue Bauen in seinen verschiedenen Ausprägungen veranschaulicht.

Es handelt sich darum, dass aus Zeitschriften großen Teils bekannte Material durch stark vergrößerte photographische Aufnahmen, welche suggestiver und überzeugender wirken können als kleine Abbildungen, in maßgebender Auswahl allgemein bekannt zu machen. Die großen Bilder wirken einheitlich und sehr anschaulich; sie sind anspruchlos wie Landkarten aufgehängt; denn es handelt sich ja um eine Wanderausstellung. Sie wird im Februar nach Basel gehen.

Die Auswahl wird konzentriert und stark, und kann vielleicht bessere Popularisierungsdienste tun, als die weltläufige „Plan- und Modelausstellung neuer Baukunst“, welche in Stuttgart gezeigt wurde und aus welcher auch ein Teil des hier gezeigten Materials stammt.

In zwei Räumen sind Ansichten von Bauten und Innenräumen der Stuttgarter Weltkunst-Siedlung vereint, in einem dritten Raum wagemutige Leistungen schweizerischer Architekten. Im Rundraum steht man „Borlauer“: Romantisch-Eigenartiges von Frank Lloyd Wright, dem abseits von der Großstadt stehenden Amerikaner, ein Geschäftshaus des Wiener Adolf Loos, Bauten der Brüder Perret und — die neue katholische Kirche (St. Antonius) aus Eisenbeton in Basel, die bahn-